



„Strecken-Galerie“ - „Die pinke Nacht am Radbod-Schacht“

Für die Hammer Briefmarkenfreunde war die Teilnahme an diesem Ereignis in vielerlei Hinsicht ein Erfolg. So konnte die Gemeinschaft im Verein gestärkt werden. Auch war der Stand mit den zwei uniformierten „Postlern“ und der Rückwand mit Darstellung eines Postschalters aus dem 19. Jahrhundert ein „Hingucker“.

Die verschiedenen Motivmarken symbolisierten die rd. 5 km lange Strecke über Tage. So wurde der unter Denkmalschutz stehende Schacht Radbod 1 und der Schacht Radbod 6 mit dem bekrönten Schacht abgebildet. Die dritte Marke zeigt ein Briefmarkenbild der Künstlerin Hilde Keller-Rühl.

Einige Tage zuvor wurde in einer Siedlung im Ortsteil Hövel wo unter Tage die „Strecke“ entlang geführt ist, ein besonderer „Vor-Ort-Termin“ mit der Presse durchgeführt. Es wurden die drei Stromkästen beklebt mit den Briefmarkenbildern der Jugendgruppe bzw. der Künstlerin offiziell der Öffentlichkeit übergeben.



Für den Fotografen stellen sich die beiden jungen Sammler links Frederick Marth und rechts Heinrich Götz neben dem Stromkasten auf. Links ist ihr Werk „Grubenlampe“ zu erkennen. Unten ist ein Hinweis auf die Hammer Briefmarkenfreunde und den Jungen Briefmarkenfreunden Hamm sowie der Künstlerin Hilde Keller-Rühl dauerhaft angebracht.



Einige wenige Marken mit den Zechenmotiven sind noch vorhanden.

Bestellungen nimmt entgegen: Markus Graevinghoff, Alter Uentroper Weg 60, 59071 Hamm

Tel. 02381/889938, E-Mail: m.graevinghoff@gmx.de

Bundesweiter Mini-Wettbewerb im Wasserschloss Oberwerries

Im Rahmen der diesjährigen DPhJ-Jahrestagung, die vom 7. bis 9. Juni 2024 im Wasserschloss Oberwerries durchgeführt wurde, fand auch ein bundesweiter Mini-Wettbewerb mit Exponaten statt.

Der Landesring Nordrhein-Westfalen hatte die diesjährige Ausrichtung der DPhJ-Jahrestagung bereits vor zwei Jahren unter Vorbehalt der vollständigen Renovierung des Schlosses (Wasserschaden in der oberen Etage) übernommen. Die Regentage um Weihnachten 2023 hatten rund um das Wasserschloss zu einem erneuten Wasserschaden geführt.

Die Ausschreibung eines bundesweiten Mini-Wettbewerbs bedeutete, dass nach der Pandemie nun der Startschuss für den Aufbau von Exponaten für Kinder und Jugendliche erfolgte.

Aus den Bundesländern Brandenburg, Thüringen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen beteiligten sich 4 Jugendgruppen mit zwölf Jugendlichen und 14 Exponaten an diesem sogenannten „Einstieger-Wettbewerb“ für Kinder und Jugendliche.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Marc Herter fand nun die Ausstellung statt. In Vertretung des Oberbürgermeisters freute sich Bürgermeisterin Monika Simshäuser begrüßte die aus vielen Teilen Deutschlands angereisten Delegierten aus den Landesringen.

Der Herforder Jungsammler Aaron Beck wurde von der Jury mit dem Ehrenpreis des Oberbürgermeisters ausgezeichnet. Aaron stellte „Das alte Rom“ – Facetten des Imperium Romanum vor.

Eine kleine Delegation aus Herford kam am Sonntagmittag zum Schloss. Viktor Wentzel wurde für sein Exponat „Die Fußballmannschaft“ – Elf Freunde und ein Chef mit dem Ehrenpreis der Sparkasse Hamm ausgezeichnet.



Linkes Bild v. l. n. r. der DPhJ-Vorsitzende Heinz Wenz, in der Mitte Bürgermeisterin Monika Simshäuser und der LR-Vorsitzende Klaus-Günter Tiede. Rechts Viktor Wentzel als stolzer Jungsammler.



Die DPhJ auf dem Weg in die Zukunft

Vom 7. bis 9. Juni trafen sich Landesringe, Fachstellen und Vorstand der DPhJ zur Jahreshauptversammlung im Schloß Oberwerries in Hamm.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstandes stellt sich Heinz Wenz erneut als DPhJ-Vorsitzender zur Wahl. Neu in den Vorstand gewählt wurden Markus Vester als Schriftführer und Jens Hoppmann als Beisitzer. Die anderen Vorstandspositionen (Dr. Heiko Übler als Schatzmeister, Thomas Vierling als Beisitzer sowie Heiner Schrop und Dittmar Wöhlert jeweils als 2. Vorsitzende) wurden wiedergewählt. Die Versammlung dankte dem scheidenden Schriftführer Wolfgang Wurmb für sein jahrelanges Engagement in der Jugendphilatelie. Die Beratungen waren von Zukunftsthemen bestimmt. So berichtete der Landesring Süd-West über den angedachten Zukunftsworkshop. In diesem Zusammenhang wurden Lösungswege für fehlende Jugendklassen bei Wettbewerbsausstellungen gesucht. Ferner wurden auch die Planungen zu den Veranstaltungen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in diesem Jahr in Bad Segeberg und im kommenden Jahr in Hamburg vorgestellt. In 2025 wird das Thema "Religion" sein. Als passender Veranstaltungsort wurde die Wichernkirche in Hamburg gewählt. Im Rahmenprogramm hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, den Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel zu besichtigen. Unter der fachkundigen Führung von Herrn Ulrich Kroker wurden alle wichtigen Details zur Religion, Bauweise und Entstehungsgeschichte erläutert. Er war bei seiner Fertigstellung und Einweihung im Jahr 2002 der größte Dravida-Tempel Europas und nach dem Neasden-Tempel in London der zweitgrößte hinduistische Tempel in Europa überhaupt. Am Samstagabend fand eine kleine Auktion unter den Teilnehmern statt, deren Erlös der DPhJ-Kasse zugute kommt.

Die nächste Hauptversammlung findet vom 4. bis 6. April 2025 in Bruttig an der Mosel statt.



Bürgermeisterin Monika Simshäuser begrüßt die DPhJ-Delegierten.



Die Teilnehmer vor dem Hindu-Tempel in Hamm-Uentrop.

1. hybride, regionale, Jugendausstellung smart@ulm

In diesem Jahr wird es erstmals keine Jugendklasse auf der IBB in Ulm geben. Der LR Südwest hat sich eine absolute Neuerung für diese Messe überlegt.

Wir veranstalten vom **21.09.-26.10.2024** die **1. hybride, regionale, Jugendausstellung smart@ulm**. Die Exponate werden vier Wochen lang auf der Seite des Landesringes Süd-West zu sehen sein.

Auf der IBB in Ulm werden dann von jedem Exponat einen Show-Rahmen bestehend aus Einführungsblatt und elf von den Ausstellern ausgewählte Blätter ausgestellt.

Die Preisverteilung und das anschließende Jurygespräch finden live Vorort am Jugendstand sein. Wie würden uns sehr freuen, wenn sich viele junge Sammler an dieser Ausstellung des Landesring Süd-West beteiligen würden.

weitere Informationen unter: <https://smart.lrsrw.de> (Anmeldeschluss **15.08.2024**)

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde auch in NRW



Tag der Jungen Briefmarkenfreunde:

Aus Nordrhein-Westfalen nehmen im September noch folgende Jugendgruppen an dieser Veranstaltungsreihe teil (im nächsten Newsletter Juli folgen weitere Informationen):

Gruppe Herford, am 21. Sept. 2024 – Radewig Quartier Herford

Gruppe Hamm, am 22. Sept. 2024 – Maximilianpark Hamm

Wie in der Vergangenheit werden sich auch die Jungen Briefmarkenfreunde Hamm am Tag der Jungen Briefmarkenfreunde – Weltkindertag im Maximilianpark - beteiligen.

Am 22. September werden die jungen Markenfans im Maximilianpark (der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert) ihren Pavillon aufschlagen. Er ist Dank der Initiative der Hammer Briefmarkenfreunde diesmal mit verschiedenen Bannern und Eyecatchern ausgestattet, so dass mit einem farbenfrohen Auftritt zu rechnen sein wird.

Bei den Spielen - für die erwarteten jungen Besucher – wird es wie in den Vorjahren wieder ein Mix aus bewährten Aktionen geben. So ist z. B. die Suche „8 aus 32“ ein toller Rückgriff auf die Fußball-Europameisterschaft bzw. die kommende Fußball-Weltmeisterschaft. Es gilt nämlich innerhalb von zwei Minuten die richtige Flagge auf die passende Marke zu legen.

Wer mehr über die Jungen Briefmarkenfreunde Hamm wissen möchte, kann sich den Briefmarken-Hammer oder die Zeitschrift JUNGE SMMLER am Stand mitnehmen.

Kurzmeldung:

Das nächste Online-Gruppenleiter-Meeting findet am 1. September ab 14 Uhr statt.

© 2024 **Impressum:** Der Newsletter erscheint unregelmäßig und beinhaltet Nachrichten aus dem LR NRW und darüber hinaus. Text Rainer Marth Bild: Rainer Marth bzw. DPhJ-ÖA Verantwortlich i.S.d.M: K.-G. Tiede, e-Mail: kgtiede@gmx.de